

# Potentialanalyse EU-Förderung

- ein Werkstattbericht -

Grundlinien des Instruments

- Planungsstand Dezember 2007 -

Dr. Jens-Peter Gaul, KoWi

# KoWi

Koordinierungsstelle EG der  
Wissenschaftsorganisationen

## Eine Hilfseinrichtung der Forschung,

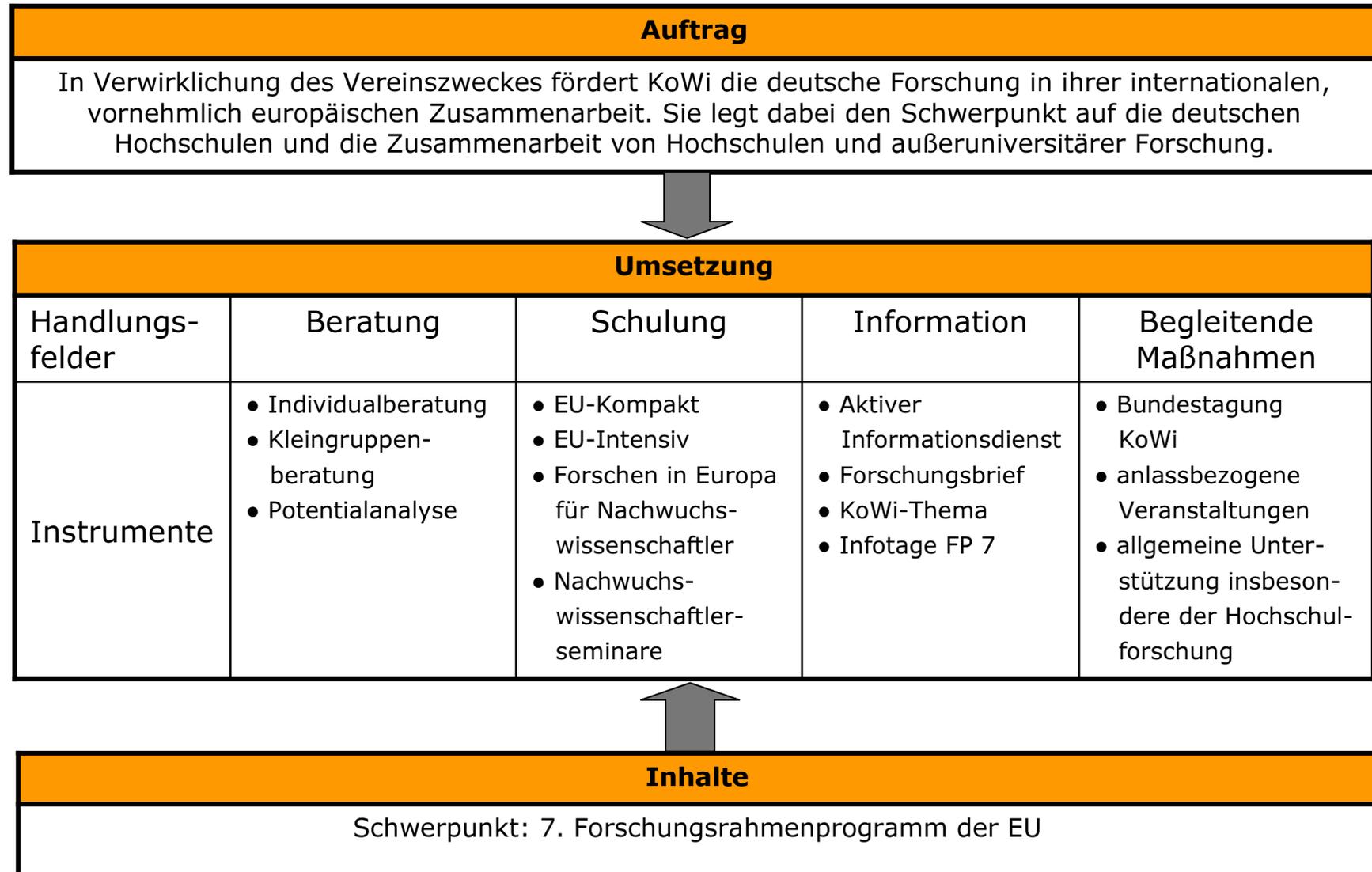
- getragen vom Verein zur Förderung europäischer und internationaler wissenschaftlicher Zusammenarbeit e.V.
- finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Auftrag: Beratung, Schulung, Information zur Beteiligung deutscher Forscher, insbesondere aus Hochschulen, am EU-Forschungsrahmenprogramm
  - ☑ Teil der wissenschaftlichen Selbstverwaltung
  - ☑ Erfahrung aus rund 20 Jahren Forschungsberatung
  - ☑ Standorte in Bonn und Brüssel
  - ☑ Integriertes, bundesweites Beratungsangebot
  - ☑ Proaktive Beratung, insbesondere Potentialanalysen

## ■ Der Auftrag

## ■ Die Instrumente

## ■ KoWi in Zahlen

# KoWi - die Instrumente



# KoWi

Koordinierungsstelle EG der  
Wissenschaftsorganisationen

## Zeitraum Januar – Dezember 2007

- ❖ Rund **100** KoWi - Veranstaltungen mit insgesamt **6.000** Teilnehmern bundesweit und in Brüssel
- ❖ Über **15.000** Abonnenten des AiD (Aktiver Informationsdienst), davon über 75% Hochschulangehörige
- ❖ Mehr als **3000** Individualberatungen von Forschenden
- ❖ KoWi als Informationsbörse: Belegung der Räumlichkeiten des Brüsseler Büros mit rund **190** Veranstaltungen und nahezu **3.000** Teilnehmern
- ❖ Jährliche Bundestagung der KoWi mit über **300** Teilnehmern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik

- Der Auftrag
- Die Instrumente
- **KoWi in Zahlen**

## Rückblick und Zwischenbilanz (1)

### I. Pilotphase (2006/2007)

- 1) 10/2006: Stuttgart (Ministerium): alle U BW
- 2) 11/2006: Brüssel (LV NRW): alle U NRW
- 3) 2/2007: U Münster
- 4) 3/2007: TU Darmstadt
- 5) 4/2007: U Bremen
- 6) 5/2007: FU Berlin
- 7) 6/2007: Bremen (U, FH, JacobsU)
- 8) 10/2007: U Göttingen
- 9) 11/2007: Mainz (Ministerium): alle U RLP

## Rückblick und Zwischenbilanz (2)

### II. Auswertung

1) Erprobt wurden

- drei Modelle:

- eine Hochschule,
- ein Standort,
- ein Bundesland,

- verschiedene Geometrien: Initiative Kultusverwaltung oder HS

2) Fazit: Zukunftsträchtig ist das Modell

- eine Hochschule
- auf Initiative der Hochschule
- ggf. unter Integration der Kultusverwaltung und der HRK

## Akteure und Inhalte

Themen Quellen	nationale Forschungs- förderung	europäische Forschungs- förderung	Betreuung, Anreizsysteme, administrative Strukturen, Integrations- fähigkeit etc.	Entwicklung und Leitbild der Hochschule
Hochschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten zu Projekten</li> <li>• geplante Projekte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten insbesondere zur EU-Förderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Status und Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Status und Planung</li> </ul>
DFG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten zu Projekten (ergänzend)</li> <li>• Expertise zur Entwicklung der Forschung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten zur EU-Förderung (ergänzend)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertise der DFG zur Hochschulentwicklung</li> </ul>
KoWi-Expertise		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungstätigkeit an der Hochschule</li> <li>• "EU-Kompetenz"</li> <li>• Daten zur EU-Förderung (ergänzend)</li> </ul>		
national u. international verfügbares Querschnittswissen (Studien, Rankings, Evaluationen etc.)			<ul style="list-style-type: none"> <li>• zusammengestellt und ausgewertet von KoWi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zusammengestellt und ausgewertet von KoWi</li> </ul>

### Mögliche Effekte

Zeitraum Zielgruppe	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
<b>Hochschul- und Fakultätsleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ externer Blick auf nationale und europäische Förderung der Hochschule</li> <li>▪ aktuelle Potentiale im Rahmenprogramm</li> <li>▪ Impuls im internen Diskussionsprozess</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Steigerung des Drittmittel-aufkommens</li> <li>▪ Überprüfung/Aufbau eigener Anreizsysteme</li> <li>▪ Überprüfung der "Europatauglichkeit" (Personal, Ressourcen, Strukturen)</li> <li>▪ Information zur Struktur- und Entwicklungsplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbau und Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule</li> <li>▪ Profilbildung und Differenzierung</li> </ul>
<b>Forschende</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aktuelle Antragsituation</li> <li>▪ Gesprächsplattform mit Leitung</li> <li>▪ Service-Angebot KoWi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau eines europäischen Forschungsprofils</li> <li>▪ Drittmittel</li> <li>▪ Aufbau von Vernetzungen und administrativer Expertise</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung der Qualität der Forschung und des Ansehens der Forschenden</li> </ul>
<b>EU-Referenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überprüfung des Wissensstandes</li> <li>▪ externer Blick als "Prüfstein"</li> <li>▪ Unterstützung hochschulintern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stärkung der Bedeutung des EU-Geschäftes</li> <li>▪ "kritische Masse" als interne Ansprechpartner</li> <li>▪ Intensivierung der Kooperation mit KoWi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhöhung des Wirkungsgrades</li> </ul>
<b>Kultusverwaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsicht in aktuelles Leistungsprofil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Information zur Struktur- und Entwicklungsplanung</li> <li>▪ Basis zur Entwicklung staatlicher Unterstützungssysteme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schaffung / Pflege europafreundlicher Rahmenbedingungen</li> </ul>
<b>HRK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsicht in aktuelles Leistungsprofil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Systematisierung u. Verbesserung der EU-Förderung an Hochschulen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Europäische Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen im internationalen Diskurs und gegenüber der nat. Politik gut vermittelbar</li> </ul>

## Rahmenbedingungen

### Eine Potentialanalyse durch KoWi ...

- ... erhebt keinen Vollständigkeitsanspruch,
- ... ist keine fachlich-wissenschaftliche Beratung,
- ... will nicht die Forschung evaluieren,
- ... darf nicht Struktur- und Entwicklungsplanung sein,
- ... kann nicht interne Expertise zur EU-Förderung ersetzen.

### Eine Potentialanalyse durch KoWi kann aber ...

- ... exemplarisch Potentiale und Aspekte identifizieren,
- ... zum internen Diskurs über Internationalisierung beitragen,
- ... eine Systematisierung der Europa-Aktivitäten anregen,
- ... wichtige Steuerungs- und Service-Informationen liefern.

The logo for KOWi, consisting of the letters 'KOWi' in a bold, sans-serif font. The 'K' and 'O' are white, while 'W' and 'i' are dark blue. A small white square is positioned to the left of the 'i'.

Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen

A photograph of a glass petri dish containing a bright orange liquid. A glass pipette is positioned above the dish, with a small amount of the liquid being dispensed into it. The background is a grid pattern, and the overall color scheme is orange and white.

Forschen in Europa

FOLSCHEU IU ERLOBS

# Danke für die Aufmerksamkeit!

Diskussion/Fragen

Dr. Jens-Peter Gaul, KoWi